

Massenarbeit fördert Initiative - 25 Jahre DDR

**Horst Peru, Parteisekretär in der LPG
Pölzig, Kreis Gera-Land**

Bewußt wetteifern

Unsere Genossenschaftsmitglieder in der LPG Pölzig, Kreis Gera-Land, wollen den 25. Jahrestag der Gründung der DDR mit guten Produktionsergebnissen würdigen. Die Melker und Viehpfeger wetteifern darum, den Plan mit 309 dt Schlachtvieh und 1858 dt Milch zu überbieten. In der Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Brahmenau, der unsere LPG angehört, haben sich die Traktoristen das Ziel gestellt, die pflanzliche Bruttoproduktion um vier GE auf 62 GE je Hektar zu erhöhen.

Diese Initiative wachzuhalten, eine kämpferische und kritische Atmosphäre in den Arbeitskollektiven zu schaffen, das erfordert die volle Aufmerksamkeit der Grundorganisation für den Wettbewerb. Die Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation spielen dabei eine große Rolle. In den Mitgliederversammlungen behandeln wir politische Grundfragen. So haben wir uns eingehend mit der Entwicklung des Kräfteverhältnisses zwischen Sozialismus und Kapitalismus befaßt. Dabei wurde zugleich gezeigt, wie die Werktätigen der sozialistischen Länder durch ihre Leistungen das Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus mitverändern und welchen Beitrag unsere Genossenschaft dazu leistet. Das befähigt unsere Genossen, in ihren Gesprächen mit den Kollegen besser den Zusammenhang zwischen den poli-

tischen Grundfragen und dem Wetteifern um hohe Ergebnisse darzulegen.

In unseren Mitgliederversammlungen wird regelmäßig zum Wettbewerb Stellung genommen. Dabei werten wir nicht nur die Produktionsergebnisse aus, sondern wir beschäftigen uns zugleich mit dem Denken der Kollegen und ziehen Schlußfolgerungen für die politische Arbeit.

In den Mitgliederversammlungen wird zugleich eingeschätzt, wie die Genossen selbst mit gutem Beispiel im Wettbewerb vorangehen, wie politische Ereignisse diskutiert und Fragen der Kollegen beantwortet werden, wie es die Leiter verstehen, die Arbeit mit den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen, wie die öffentliche Auswertung der Wettbewerbsergebnisse und der Erfahrungsaustausch genutzt werden, sozialistische Verhaltensweisen zu fördern.

Das Kollektiv der Schweinezuchtanlage unserer LPG hat sich zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR vorgenommen, den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ zu erringen. Neben ihren Produktionszielen haben sich die Genossenschaftsbauern ideologische Aufgaben gestellt. Sie wollen sich mit den kämpferischen Traditionen der Arbeiterklasse befassen, die Bereitschaft zur Verteidigung unserer sozialistischen Errungenschaften verstärken, die Freundschaft zur Sowjetunion vertiefen und aktive Solidarität mit den um ihre Freiheit kämpfenden Völkern und Patrioten üben. Die Parteigruppe der Anlage hat von der Grundorganisation den Auftrag erhalten, sich besonders der ideologischen Arbeit im Kollektiv zu widmen.

Seine reichen Erfahrungen im Neuererwesen vermittelt Genosse Walter Faber (links) aus dem VEB Blewa Schleif der Jugend. Er betreut und unterstützt Lehrlinge und junge Facharbeiter bei der Entwicklung und dem Bau von Rationalisierungsmitteln für den Betrieb.

Foto: Keil

